

# ZÜBLIN und MAX BÖGL erhalten 500-Mio.-€-Auftrag zur Flughafenanbindung der Neubaustrecke Stuttgart–Ulm

## Fakten

**BAUAUSFÜHRUNG:**  
Ed. Züblin AG (techn. Federführung)  
Max Bögl Stiftung & Co. KG (kfm.  
Federführung)

**AUFTRAGSSUMME:**  
rd. 500 Mio. €

**BAUZEIT:**  
1/20–07/23

**AUFTRAGGEBERSCHAFT:**  
DB Projekt Stuttgart-Ulm GmbH

## Kontakt

Ed. Züblin AG  
Birgit Kümmel  
Konzernkommunikation  
Tel. +49 221 824-2472  
[presse@zueblin.de](mailto:presse@zueblin.de)

Firmengruppe Max Bögl  
Jürgen Kotzbauer  
Unternehmenskommunikation  
Tel. +49 9181 909-10712  
[jkotzbauer@max-boegl.de](mailto:jkotzbauer@max-boegl.de)

- Auftrag umfasst 5 km Streckenabschnitt sowie Flughafentunnel und -bahnhof
- Baubeginn für Januar 2020 geplant

Stuttgart, 24.10.2019 Die Arbeitsgemeinschaft aus ZÜBLIN (technische Federführung) und der Firmengruppe Max Bögl hat den Zuschlag für den Planfeststellungsabschnitt PFA 1.3a der Neubaustrecke (NBS) Stuttgart–Ulm erhalten. Der Auftrag im Gesamtwert von ca. 500 Mio.€ umfasst einen 5,3 km langen Abschnitt der NBS entlang der Bundesautobahn A 8 zwischen den Grenzen der Planfeststellungsabschnitte 1.2 (Fildertunnel) und 1.4 (Filderbereich bis Wendlingen), den neuen Fern- und Regionalbahnhof unter dem Stuttgarter Flughafen- und Messegelände (Station NBS), dessen Anbindung an die NBS durch den rd. 2,1 km langen Flughafentunnel sowie die abschnittsweise Verlegung der Landesstraße 1204. Gegenstand dieses neuen Teilabschnitts ist außerdem die Herstellung des Anschlussbereichs der NBS an die Flughafenkurve – der Strecke, die später zum bestehenden S-Bahnhof Flughafen/Messe und der dort zusätzlich geplanten „Station 3. Gleis“ für die Gäubahnanbindung gebaut wird.

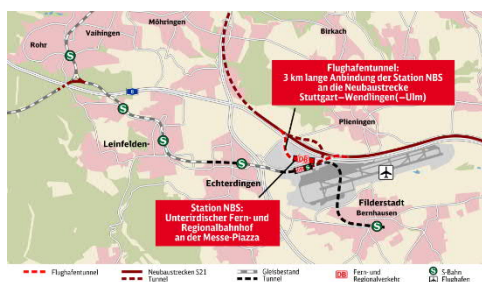
Die unterirdische Haltestelle Flughafen/Messe wird eine Länge von 400 m haben und – ebenso wie die zwei eingleisigen, 1,8 km langen Röhren des Flughafentunnels – in bergmännischer Bauweise ausgeführt. Die umfangreichen Erd- und Straßenbauarbeiten werden durch STRABAG ausgeführt.

*Die Ed. Züblin AG mit Sitz in Stuttgart beschäftigt rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist mit einer jährlichen Leistung von rund 4 Mrd. € eines der größten deutschen Bauunternehmen. Seit der Firmengründung im Jahr 1898 realisiert ZÜBLIN erfolgreich anspruchsvolle Bauprojekte im In- und Ausland und ist heute im STRABAG-Konzern die führende Marke für Hoch- und Ingenieurbau. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst alle baurelevanten Aufgaben – vom Ingenieur-, Brücken- oder Tunnelbau über den komplexen Schlüsselfertigbau bis hin zur Baulogistik, dem Holzingenieurbau und dem Bereich Public Private Partnership. ZÜBLIN legt großen Wert auf partnerschaftliche Zusammenarbeit und bietet mit dem ZÜBLIN teamconcept ein seit rund 25 Jahren am Markt bewährtes Partneringmodell. Aktuelle Bauprojekte des zur weltweit agierenden STRABAG SE gehörenden*

Unternehmens sind beispielsweise der Axel-Springer-Neubau in Berlin, die Talbrücken Rinsdorf und Rälsbach auf der BAB 45 oder der Tunnel Boyneburg auf der BAB 44. Weitere Informationen unter [www.zueblin.de](http://www.zueblin.de)

#### Firmengruppe Max Bögl

Mit rund 6.500 hoch qualifizierten Mitarbeitern an weltweit mehr als 35 Standorten und einem Jahresumsatz von über 1,7 Mrd. € zählt Max Bögl zu den größten Bau-, Technologie- und Dienstleistungsunternehmen der deutschen Bauindustrie. Seit der Gründung im Jahr 1929 ist die Firmengeschichte geprägt von Innovationskraft in Forschung und Technik – von maßgeschneiderten Einzellösungen bis zu bautechnisch und ökologisch nachhaltigen Gesamtlösungen. Mit zukunftsweisenden Eigenentwicklungen zu Themen unserer Zeit, wie erneuerbare Energien, Urbanisierung, Mobilität und Infrastruktur, verwirklicht die Firmengruppe schon heute Lösungen für die Megatrends unserer globalisierten Welt. Basierend auf der langjährigen Erfahrung und Kompetenz im hochpräzisen Betonfertigteilbau positioniert sich Max Bögl zudem als wichtiger Impulsgeber in der Entwicklung innovativer Produkte, Technologien und Bauverfahren. Das breite Leistungsspektrum und die hohe Wertschöpfungstiefe mit eigenem Stahlbau, eigenen Fertigteilwerken, modernstem Fuhr- und Gerätepark sowie eigenen Roh- und Baustoffen garantieren höchste Qualität. Dabei sichert der Einsatz von BIM, Lean Management/Production und einer Standardisierten Projektabwicklung Termintreue und Wirtschaftlichkeit von der ersten Konzeptidee bis zum fertigen Bauprodukt.  
[www.max-boegl.de](http://www.max-boegl.de)



#### Abbildung:

Der Planfeststellungsabschnitt PFA 1.3a zur Anbindung des Flughafens an die NBS Stuttgart-Ulm wurde an eine Arbeitsgemeinschaft aus ZÜBLIN und MAX BÖGL vergeben.

Bildnachweis: [www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de](http://www.bahnprojekt-stuttgart-ulm.de)